

# Von „Merlin“ bis Mozart

Städtischer Musikverein: Konzertsaison mit Uraufführung

Von Nele Cent

Wenige Tage nach dem großen Aida-Spektakel in der LTU-Arena steuert der Städtische Musikverein zwar wieder ruhigeren Gewässern entgegen. In der weiteren Konzertsaison 2006/2007 steht mit der Uraufführung „Merlin“ von Manfred Trojahn am Freitag, 15. September um 20 Uhr in der Tonhalle jedoch ein weiterer Höhepunkt bevor. Eine probentechnische Herausforderung, musste doch diese Komposition zeitgleich mit dem Aida-Projekt einstudiert werden.

Auch „Merlin“ besteht aus einem Opernstoff auf der Basis des gleichnamigen Theaterstückes von Tankred Dorst, das Anfang

der 80er Jahre im Düsseldorfer Schauspielhaus Premiere feierte. Es handelt sich um ein Fragment, denn nur der Prolog zu dieser Oper ist fertig geworden. Aber schon die 25 Minuten haben es in sich, sind voller technischer und musikalischer Schwierigkeiten.

Unter den Düsseldorfer Symphonikern und dem Dirigenten und Komponisten Manfred Trojahn bestand schon lange der Wunsch, den „Merlin-Prolog“ uraufzuführen. Doch als erstes Symphoniekonzert in Zusammenarbeit mit der Deutschen Oper am Rhein, als konzertante Aufführung in der Tonhalle wurde das Projekt realisierbar. Die Solopartien stellen Solisten der Rheinoper. Kontrapunktisch auf-

gelockert wird der Abend durch die Mendelssohn'sche Sommermusik. Weitere Aufführungen stehen am 17. und 18. September an.

Auch danach wird der Städtischen Musikverein noch mehrfach in der Tonhalle am Ehrenhof auftreten: Mit Mozarts „Requiem“ am 1. Dezember, Beethovens „Symphonie Nr. 9“ am 1. Januar; am 9., 11. und 12. Februar mit Béla Bartóks „Der wunderbare Mandarin“ sowie am 11., 13. und 14. Mai mit Bernsteins „Sinfonie Nr.3 Kaddish“.

Mehr Informationen gibt es beim Städtischen Musikverein, Ehrenhof 1, ☎ 0211/46 93 191.

► [www.musikverein-duesseldorf.de](http://www.musikverein-duesseldorf.de)